

# KÖRNERMAIS – Sortenversuch mittelspät

☒ Walding (Urfahr Umgebung)

## Standort

**Versuchsform:** Streifenversuch

**Vorfrucht:** Zuckerrübe

**Niederschlag:**

April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Σ
49	100	60	58	44	312

(Quelle: HV)

## Ackerbauliche Maßnahmen

**Anbau:** 05.04.2024

**Düngung:** 2.4.2024 520 kg/ha Linzer Pro 14/10/20  
6.5.2024 230 kg/ha NAC

**Pflanzenschutz:** 5.5.2024 0,44 l/ha Adengo

**Ernte:** 11.09.2024

## Ergebnis/Interpretation

Körnermais Sortenversuch mittleres Reifesegment						
Sorte	Firma	Reifezahl	Erntefeuchte [in %]	Feuchtertrag [kg/ha]	Trockenertrag bei 14% H <sub>2</sub> O [kg/ha]	Ertrag [rel. %]
KWS Kaduro (Standard)	KWS	300	20,7	14.377	13.101	97
RGT CHEERFUL	RAGT	ca. 270	21,7	13.356	11.993	89
KWS Arturello	KWS	290	20,7	13.531	12.330	92
P8436	Pioneer	310	22,2	15.158	13.511	100
ES HATTRICK	Probstdorfer	310	22,2	13.705	12.225	91
MAS 220.V	AGROS	320	22,2	15.212	13.559	101
MAS 29.T	AGROS	320	21,9	13.867	12.425	92
ADORNO® DKC3805	Saatbau	320	23,6	16.447	14.366	107
P8902	Pioneer	340	23,7	16.733	14.593	108
RGT AUXKAR	RAGT	350	26,2	17.765	14.893	111
WINTERSTONE	Saatbau	350	24,2	17.192	14.868	110
DKC4031	RWA	350	28,1	16.896	13.739	102
Mittelwerte			23,1	15.353	13.467	
Standardabweichung sind 548 kg das sind 4,2% des Standardmittels						

Nach optimalen Anbaubedingungen Anfang April bremst eine Kälteperiode die Jugendentwicklung der Bestände etwas. Danach förderten die wechselfeuchten Bedingungen in Mai und Juni eine rasche Entwicklung. Ab Mitte Juli begann am Standort in Walding, sowie in weiten Teilen des oberösterreichischen Zentralraums, eine anhaltende Trockenperiode mit hohen Temperaturen. Durch den tiefgründigen Boden konnte die Dürre gut weggesteckt werden, aber führte zu einer verfrühten Abreife. Dem entsprechend wurde der Versuch bereits am 11. September, drei Wochen früher als im Jahr 2023, gedroschen.

Den höchsten Ertrag erreichte die Sorte RGT Auxkar mit 14.893 kg bzw. 111 Relativprozent ganz knapp gefolgt von der Saatbau Sorte Winterstone mit 110 Relativprozent bzw. 14.868 kg und der Pioneer Sorte P8902 mit 108 Relativprozent bzw. 14.593 kg. Der Durchschnittsertrag lag mit 13.467 kg etwa 1000 kg über jenem des Vorjahres und rund 5 Prozent über den langjährigen Durchschnittserträgen.



*Abbildung 1: Trotz Dürre entwickelte sich eine sehr homogener Bestand.*